

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 30. März 2018 21:32

Zitat von kodi

Die Tragik dabei ist für mich, dass lediglich der Zwangskurs das geleistet hat, was das Fach Geschichte überhaupt legitimiert, nämlich Mechanismenverständnis und Transfer zur heutigen Zeit.

Wenn ich mir meine aktuelle Klasse angucke und was die so aus dem Geschichtsunterricht erzählen, dann sind die gerade im Bereich der anekdotischen Geschichten... O_o

...aber ich hab die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass das Fach sich inzwischen auch professionalisiert hat.

Hallo kodi,

was den Gegenwartsbezug anbetrifft, kann ich dich beruhigen: Ohne diesen besteht man im Fach Geschichte heute keine Lehrprobe mehr. Auch eine klare Problemfrage wird vorausgesetzt, bloßes "Geschichtenerzählen" (obwohl auch dieses durchaus gekonnt sein will und ab und an didaktischen Sinn machen kann) reicht bei Weitem nicht.

Du könntest ja durchaus mal in die einschlägigen Fachdidaktiken reinschauen ("Praxis Geschichte" ist z.B. eine sehr gute Zeitschrift, Peter Gautschi wäre z.B. ein beachtenswerter moderner Geschichtsdidaktiker), wenn du dir in Sachen Professionalität tatsächlich ernsthafte Sorgen um deine Kolleg/innen machst.

der Buntflieger